

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 236.

Sonnabend, den 24. August

1833.

Gottesdienst.

Am zwölften Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. M. Stegel,
	Wesp.	= M. Heyl;
zu St. Nicolai:	Früh	= M. Simon,
	Mittag	= M. Eickhorst;
in der Neukirche:	Wesp.	= M. Gerlach;
	Früh	= M. Söfner,
	Wesp.	= Hofmann;
zu St. Petri:	Früh	= M. Wolf,
	Wesp.	= M. Kunad;
zu St. Pauli:	Früh	= M. Otto,
	Wesp.	= M. Schulze;
zu St. Johannis:	Früh	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	= M. Jäpik,
	Wesp.	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		= Vielig;
kathol. Kirche:	Früh	= P. Peter;
reform. Gemeinde:	Früh	= Pastor Blasf.

Montag	Hr. D. Nüdel.
Dienstag	= M. Kunad.
Mittwoch	= M. Apel.
Donnerstag	= Pastor Reichel, aus Pöschena.
Freitag	= M. Pasch.

Wächner:

Hr. D. Bäuer und Hr. D. Goldhorn.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Lebensfunke, dem Himmel entblüht“ etc., von Riem.

„Es rauschen behende die Fluthen der Zeit“ etc., von Franz Otto.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaiikirche:

Hymne: „Preis sey dir Gott“ etc., von Mozart.

Liste der Getrauten.

Vom 17. bis 23. August 1833.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. G. L. Meysel, Bürger und Kaufmann, mit
Igfr. S. A. N. Bäsecke alhier.
 - 2) Hr. A. Nießsch, Schneidermeister, mit
Fr. J. N. Göß, Bürgerin und Schneidermeisters Witwe.
 - 3) Hr. J. E. Weit, der Buchdruckerkunst Besl., mit
F. E. Schindler alhier.
- b) Nicolaiikirche: Vacat.
- c) Katholische Kirche: Vacat.
- d) Reformirte Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 17. bis 23. August 1833.

- a) Thomaskirche:
- 1) J. G. Meding's, Kutschers Sohn.
 - 2) Hrn. J. H. F. Bonhorst's, Bürgerin und Goldarbeiters Tochter.
 - 3) J. G. Schneider's, Tischlergesellen's Tochter.
 - 4) Hrn. E. F. W. Weidenkaff's, Bürgerin und Schuhmachermeisters Sohn.
 - 5) J. G. Lohmann's, Bedieners der löblichen Sicherheits-Behörde Sohn.
 - 6) Hrn. J. W. E. Pisch's, Bürgerin und Tapezierers Tochter.
 - 7) Hrn. L. E. E. Mühlig's, Bürgerin und Kaufmanns Sohn.
 - 8) Hrn. J. W. H. Richter's, Bürgerin, Krämers und Conditors Tochter.
 - 9) Hrn. J. E. Harzmann's, R. S. Steuer-Buchhalterei-Copisten's Tochter.
 - 10) Hrn. G. U. Knauth's, Bürgerin und Schornsteinfegermeisters Tochter.
 - 11) Hrn. H. G. Menzel's, Waldhornistens S.
- b) Nicolaiikirche:
- 1) Hrn. J. F. Pöniß, Schneidermeisters Sohn.
 - 2) Hrn. J. A. Schulze's, Goldarbeiters Sohn.

- 3) C. H. Kürsch's, Kürschnergessell's Sohn.
 - 4) Hrn. W. M. Conrad's, Handlungsdiener's Tochter.
 - 5) G. F. Haase's, Töpfergefellens in den Straßenhäusern Tochter.
 - 6) F. Köhler's, Straßenwärters ebendaselbst Tochter.
 - 7) F. H. Weising's, Lohn-Marquiers Tochter.
 - 8) J. E. Ackermann's, Sicherheits-Beidieners Tochter.
 - 9) Ein uneheliches Mädchen.
- c) Katholische Kirche: Vacat.
- d) Reformirte Kirche:
- 1) Hrn. Podobsky's, Schneidermeisters Tochter.

Getreidepreise

Weizen	3 Thlr.	8 Gr.	bis 3 Thlr.	14 Gr.
Korn	2 "	10 "	" 2 "	12 "
Berste	2 "	" "	" 2 "	4 "
Hafer	1 "	12 "	" 1 "	14 "
Rübsen	5 "	" "	" 5 "	12 "
Erbsen	3 "	" "	" 3 "	8 "

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	5 Thlr.	16 Gr.	bis 6 Thlr.	8 Gr.
Eichenholz	5 "	6 "	" "	" "
Birkenholz	5 "	" "	" 5 "	16 "
Erlenholz	4 "	" "	" 5 "	4 "
Kiefernholz	3 "	16 "	" 4 "	8 "
1 Korb Kohlen	2 "	2 "	" "	" "
1 Scheffel Kalk	1 "	16 "	" 2 "	12 "

Börsen in Leipzig,

vom 23. August 1883.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k.S.	138½	Louis'd'or à 5 Thlr.	—	109½
do.	2M.	—	Holland. Ducaten à 2½ Thlr.	—	13½
Augsburg in Ct.	k.S.	—	Kaiserl. do. do.	—	13½
do.	2M.	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Berlin in Ct.	k.S.	—	Passir. do. à 65 As do.	—	12
do.	2M.	—	Species	1½	—
Bremen in Louis'd'or	k.S.	—	Verl. Preuss. Couvants	—	103
do.	2M.	—	R. sächs. Cassenbillets	—	101
Breslau in Ct.	k.S.	—	Gold p. Mark fein köhl.	—	—
do.	2M.	—	Silber 1516th. u. dar. pr. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k.S.	—	do. niederhaltig do.	—	—
do.	2M.	—			
Hamburg in Bo.	k.S.	147½	R. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl.	—	—
do.	2M.	146½	do. à 4 pCt. v. 1824. à 250 Fl.	—	—
London pr. L. St.	2M.	6.16½	Actien der Wiener Bank o. D. in Fl.	1255	—
do.	3M.	6.16	R. k. östr. Metall. à 5 pCt.	96½	—
Paris pr. 300 Fr.	k.S.	78½	do. seit 1829 à 4 pCt.	87½	—
do.	2M.	78½	R. preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	3M.	—	à 4 pCt. in preuss. Ct.	97½	—
Wien in Conv. 20 Kr.	k.S.	—	Poln. Partial-Obligations à 500 Fl.	—	—
do.	2M.	—	poln. in pr. Cour.	—	—
do.	3M.	100½			

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 25. August, zum zweiten Male: Lorbeerbaum und Bettelstab, Schauspiel mit Gesang in 3 Acten. Hierauf: Bettelstab und Lorbeerbaum, Nachspiel in einem Act von C. von Holtei.

Herr von Holtei im ersten Stücke den „Heinrich“, im Nachspiele den „verrückten Bettler“ als Gast.

Bekanntmachung.

Nächstkünftigen 29. August d. J. sollen auf diesigem Rittergute, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, mehrere Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Mobilien, Uhren, Gewehre und andere Gegenstände, ingleichen ein Schlitten und eine Halb-Chaise, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Möckern, den 6. August 1883. Herrlich Bachmann'sche Gerichte allda.
D. Rüling, G.-Dr.

Literarische Anzeige, Von Joh. Ambt. Barth in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Beber, D. S. v., über die bevorstehende Umgestaltung der Kirchenverfassung des Königreichs Sachsen, in besonderm Bezuge auf die Behörden für die Angelegenheiten der evangelischen Kirche. gr. 8. geb. 12 Gr.

Höchst vortheilhaftes Anerbieten
an alle Lesegesellschaften, Leihbibliotheken und Sammler der bessern und besten schöngeistigen Schriften und Reisebeschreibungen.

Durch das allmälige Ableben der Sammler ganzer Werke sind von den später erschienenen Erzeugnissen der vorzüglichsten Romandichter und Erzähler ungleich mehr Exemplare unverkauft geblieben, als von den frühern.

Wir haben uns daher entschlossen, für jene bis zu Ende d. J. einen ungewöhnlich geringen Preis eintreten zu lassen, um jedem Sammler, so wie den Lesegesellschaften und Leihbibliotheken, die volle Ergänzung des Fehlenden auf eine eben so leichte als wohlfeile Art möglich zu machen.

Die Durchsicht unseres in allen Buchhandlungen vorrätigen Verzeichnisses wird hoffentlich Jedem überzeugen, daß wir nicht geringes oder gar schlechtes Gut, wie es oft geschieht, ausbieten.

Die Namen: Apel, Bronikowski, Claren, Contessa, Hell, Houwald, Laun, Lindau, Richter, Roos, Schilling, St. Schüze, W. Scott, Tromlitz, v. d. Velde, Weisflog u. s. w. werden hoffentlich hinreichen, diese Ueberzeugung zu gewinnen.

Jede rechtliche Buchhandlung kann alle Bestellungen zu den angegebenen Preisen besorgen. Bei Aufgäben im Betrage von 25 Thlrn. werden nur 28 Thlr., bei 50 Thlrn. nur 45 Thlr. und bei 100 Thlrn. nur 85 Thlr. preuß. Cour. gegen Empfang der Bücher, ohne weitere Vergütung an Porto, entrichtet.

Die vollständigen Werke aller obigen Dichter bleiben in ihrem seitherigen vollen Preise.

Sollten zweideutige Buchhandlungen die Besorgung verweigern, so können sich die Käufer mit Einsenden von gütigen Anweisungen an uns selbst in Dresden oder Leipzig wenden, worauf die Zufendung der Bücher sofort und portofrei erfolgen wird.

Dresden, im Juli 1833. Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Nachricht für die Herren Mühlenbesitzer.

Auf der Eisengießerei Erwinhof bei Eilenburg werden alle Arten Wellzapfen, Zapfenlager von Eisen und Metall, Getriebe, Mühleisen und andere Maschinentheile genau nach Verlangen gefertigt, und darf man auf möglichst prompte und billige Bedienung rechnen.

Empfehlung. Strickbeutel und Taschen, so wie eine große Auswahl Herren- und Damen-Gravatten im neuesten Geschmack, auch englische Schleifen für Herren- und Damenkragen in Spitzengrund, empfiehlt zu billigen Preisen
die Gravatten-Fabrik von August Frischeisen.

Verkauf. Ein Partichen Cigarren empfing ich zum billigen Verkauf in Commission.
Carl Groß, Grimma'scher Steinweg Nr. 1181.

Dbst-Verkauf. In der hiesigen Thomasmühle wird das Dbst nach dem Dresdner Szwefel in Vierteln und Mezen billig verkauft.

Verkauf. Ein ausgezeichnet schöner großer Drangeriebaum (die Krone 4 Ellen im Durchmesser) steht zu verkaufen, und zu erfragen beim Hausmann auf der Hintergasse Nr. 1216.

Verkauf. Da jetzt die Verlezzeit der Lilien eintritt, so verläufe das Stück große Zwiebeln für 6 Pf.
Kirst, Gärtner in Domberrn Günthers Garten Nr. 1222.

Zu verkaufen steht ein eiserner Ofenkasten mittler Größe, einige gut gehaltene Commod.n, etliche Sopha's und eine neue Schneiderwerkstätte, im Brühl Nr. 493, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen ist ein junger, halbjähriger, kaffeebrauner Hühnerhund von guter Race. Das Weitere ist zu erfragen am Flosthore Nr. 825 bei
Carl Bindler.

* * * Ungarische große Rindsjungen sind wieder frisch angekommen, und empfiehlt solche zum billigsten Preise
J. S. Lebnert, neuer Neumarkt Nr. 18.

* * * Gothaer Schinken, im Gewicht von 4 bis 12 Pfd., sind angekommen bei
C. F. Kunze, Fleischergasse Nr. 290.

Cervelat-, Zungen- und Rothwürste
 sind heute frisch angekommen und werden zu den billigsten Preisen verkauft bei
 C. F. Kühn, Nr. 290.

Fein marinirte neue holl. Häringe
 von bekannter Güte, mit Capern und Champignons, empfiehlt, à 3 Gr. pr. Stüd, als etwas
 ganz Delicates
 Carl Jul. Eber, Hainstraße Nr. 202.

Schönen guten Citronensaft
 in Flaschen verkauft billig
 M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Schöne bittere Pomeranzen
 empfiehlt zu billigen Preisen
 M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Schöne trockne Seife
 empfing und empfiehlt zu billigem Preise
 C. E. Bachmann, sonst: C. F. Engler, Petersstraße Nr. 29.

Echte Havanna-Cigarren
 empfing ich so eben in verschiedenen Sorten und in vorzüglicher Qualität, womit ich mich zu den
 billigsten Preisen ergebenst empfehle.
 Moriz Stöckel, Auerbachs Hof.

Wein-Essig,
 von vorzüglicher Güte und frei von allen der Gesundheit nachtheiligen Beimischungen, verkauft
 fortwährend zu billigen Preisen
 Chr. Fr. Martin, Markt Nr. 175.

Die Weinhandlung von Ed. Werner,
 Petersstrasse Nr. 28, Ecke des Preussergässchens,

empfiehlt nachstehende Weine als sehr gut und preiswürdig:


Weisse Weine.			Rothe Weine.		
	Gr.			Gr.	
Franzwein	4. 6.	à Bout.	Languedoc	4. 6.	à Bout.
Eschendorfer	6. 8.		St. Gilles und St. George	5. 6.	
Würzburger	8. 9.		Roussillon	6. 9.	
Forster	6. 8.		Tavel	6. 9.	
Forster-Traminer, Laubenheimer und Werthheimer	10. 12.		Medoc fin	8. 9.	
Nierensteiner, Hochheimer, Leisten, Rü- desheimer und Markebrunner	12. 14.		St. Estephe	10.	
Liebfrauenmilch, Johannsberger u. Schar- lachberger	16. 20.		St. Julien	12.	
Hochheimer 1811r	24.		Chateau Margeaux	12. 16.	
Rüdesheimer 1783r	32.		- la Rose	16. 32.	
Steinwein 1783r	32.		- la Fitte	16. 32.	
ditto 1822r	16.		Assmannshäuser	12. 16.	
Haut-Sauterne	10.		Petit Burgunder	9.	
Haut-Barsac	10.		Burgunder Volnay, Burgunder Nuits	16.	
Graves	8.		Chambertin	24.	
			Portwein	24.	
			Dry-Madeira	18. 24.	
			Teneriffa-Madeira	12.	

S ü s s e W e i n e .

Champagner mousseux, à 30, 32 und 36 Gr.


Alten Malaga	24 Gr.	Alten Cyper	36 Gr.
Malaga	12. 16	Samos-Muscat	36
Muscat-Lünel	12	Bischoff	7. 12

In Gebinden zu bedeutend billigeren Preisen. Für die Flasche wird 1 Gr. Einsatz genommen.
 Leipzig, im August 1833.


Ein hübsches Sortiment Vorhemdenknöpfchen,

in Gold, Bronze, Perlmutter und Kmalle, empfohlen

Sellier & Comp.


Solid gearbeitete Studirlampen,

von elegantem Aeußern, mit Cylinder à 1 Thlr., und ohne Cylinder mit abgezogenem Kupferstich à 10 Gr. pr. Stück, können mit Recht ihrer grossen Billigkeit wegen empfohlen

Sellier & Comp.

Wiener Umschlagetücher und Shawls

sollen eine ziemliche Auswahl in guten Farben und Mustern bedeutend unterm Preise verkauft werden.

J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

 * **Schwarze und weisse Blonden,** *

gestreifte Batist-Taschentücher und Streifen, seidene, baumwollene und f. Glace-Handschuhe, glatte und à jour Strümpfe und Schleier, empfiehlt

die Band- und Modewaaren-Handlung von Carl Sörnitz, Grimm. Gasse Nr. 6.

Carl Heinrich Kleinert, Wachslichtfabrik,

Grimma'sche Gasse Nr. 755,

empfiehlt sich zur bevorstehenden Jahreszeit mit Tafellichtern, Nacht- und Wagenlichtern, Altarkerzen und Wachsstock, eigener Vefelche, ergebenst. Die der Bleiche so günstig gewesene Witterung setzt mich in den Stand, eine Waare von ganz vorzüglicher Weisse liefern zu können.

Die bei mir befindliche Niederlage der Steingutfabrik zu Rössen ist ebenfalls wieder mit allen Gegenständen von Tisch-, Kaffee- und Theegeschir vollständig versehen.

G. H. Herrlich, Paraplué-Fabricant, Grimm. Steinweg Nr. 1182.

Alle Arten Regenschirme werden bei mir gefertigt, so wie auch alle Reparaturen angenommen, und bitte ich, mich mit geehrten Aufträgen in jeder Arbeit gütigst zu beehren.

Local-Veränderung. Von heute an wohne ich in der Grimma'schen Gasse in Herrn Kammerrath Ploß's Haus Nr. 698, im linken Seitengebäude 2 Treppen hoch, welches ich meinen hochzuverehrenden Kunden und Freunden zur gefälligen Beachtung hierdurch ergebenst bekannt mache. Leipzig, den 24. August 1833.

A. W. A. Stumme, Buchbinder.

Kaufgesuch. Ein noch in brauchbarem Stande befindliches eisernes Walzwerk mit 4 bis 8 Zoll starken stählernen Walzen (kehtere auch nur paarweise) werden zu kaufen gesucht Friedrichsstraße Nr. 5 parterre.

* * * Dienstgesuch. Ein noch dienendes, gebildetes, junges Mädchen von 18 Jahren, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zu nächste Michaeli außerhalb Leipzig in der Nähe einer Stadt, oder auf dem Lande, als Jungemagd, Haus- oder Stubenmädchen, ein anderweitiges Unterkommen durch vermittelte Empfehlung des Versorgungs-Comptoirs Herrn M. Stock alhier (a. d. neuen Kirchhofe Nr. 262).

Gewölbe gesuch.

Zu bevorstehender Michaeli- und folgende Messen wird in der Katharinenstraße, Reichsstraße, oder dem zwischen diesen beiden Straßen gelegenen Theile des Brühl's, ein kleines Gewölbe mit dergleichen Niederlage gesucht. Desfallige Anzeigen beliebe man auf dem Comptoir der Herren Carl & Gustav Harfort, Brühl, Kraft's Hof, baldigst abzugeben.

Vermietung. Ein Gewölbe mit Niederlage, für Buchändler passend, wozu auch eine Kellerabtheilung gegeben werden kann, ist von Michaeli an zu vermietten durch das Geschäfts- und Commissions-Comptoir von

J. A. Wagner, im Auerbach'schen Hofe zu Leipzig.

Vermietung. Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer, Kamin und Vorsaal, 4 Treppen hoch vorn heraus, ist diese Michaeli an eine einzelne rechtliche Person zu vermietten in der Ritterstraße Nr. 692.

Vermietung. Ein Logis von drei Stuben und Zubehör, im Hintergebäude nach dem Garten zu gelegen, 2 Treppen hoch, steht zu vermietten und ist sogleich zu beziehen. Zu erfragen auf dem Kopplatz Nr. 903, im Vordergebäude eine Treppe hoch.

Vermietung. Eine Stube mit Kofen, Küche, Kammer und Zubehör, alles unter einem Verluß, ist zu Michaeli billig zu vermieten in Nr. 1354, Badergasse.

Vermietung. Ein Logis von 2 Stuben, eine Treppe hoch vorn heraus, nebst Küche und Zubehör, ist zu Michaeli oder gleich zu beziehen. Das Nähere in der Johannisgasse Nr. 1278 parterre.

Vermietung. Eine oder auch zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten in Petersgäßchen Nr. 24, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn von der Handlung oder Expedition eine Stube mit Schlafkammer, mit oder ohne Meubles, auf dem neuen Neumarkt Nr. 14, 4 Treppen hoch vorn heraus. Das Nähere beim Hausmann in der Petersstraße Nr. 75.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube vorn heraus, in der Petersstraße Nr. 80, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist zu Michaeli a. c. ein Familienlogis für 60 Thaler im Brühl. Das Nähere in Nr. 325, eine Treppe hoch.

Concert-Anzeige. Künftigen Montag, den 26. August, werden die Unterzeichneten, unter Leitung des Herrn Queißer sen., ein großes Extra-Concert im großen Kuchengarten zu geben die Ehre haben, in welchem, außer andern gewählten und beliebten Compositionen, die Sinfonie in C moll von Beethoven vorgetragen werden soll.

Die ehrende und aufmunternde Anerkennung, welche den ergebenst Unterzeichneten bei ihrem ersten Auftreten zu Theil geworden ist, berechtigt sie, einem zahlreichen Besuche entgegenzusehen zu dürfen.

Das vereinigte Musikchor.

E i n l a d u n g.

Morgen, den 25. August, halte ich mein Erntefest, verbunden mit einem Extra-Concert auf Horninstrumenten, vom Musikchore des 3ten Schützenbataillons. Nach dem Concert findet Tanzmusik statt.

Indem ich hierzu ganz ergebenst einlade, verspreche ich, meinen werthesten Gästen mit kalten und Mittags mit warmen Speisen, so wie guten Getränken, bestens zu bedienen. Ernst Reinhardt, in Lützsena.

Zu einem Doppel-Adlerschiessen,

welches morgen, den 25. August, bei mir statt findet, lade ich ein verehrtes Publicum höflichst ein und bitte um zahlreich gütigen Besuch. Schulze, in Stötteritz.

E i n l a d u n g.

Morgen, den 25. August, ladet seine Gönner und Freunde zum Erntefeste ganz ergebenst ein Kunzmann, Gastwirth in Dölsch.

E i n l a d u n g. Morgen, den 25. August, halte ich mein

E r n t e f e s t,

wobei Concert und Tanzmusik statt findet. Ich lade hierzu alle meine werthesten Gönner und Freunde ergebenst ein.

Braunschweiger, in Röckern.

E i n l a d u n g. Morgen, Sonntag, den 25. Juli, nimmt die Tanzmusik in meinem Saale wieder ihren Anfang, und wird jeden folgenden Sonn-, Fest- und Montag statt finden. Ich lade hierzu meine Gönner und Bekannte ganz ergebenst ein und bitte höflichst um zahlreichen Besuch.

F. Schumann, kleine Pleißenburg.

E i n l a d u n g. Morgen, den 25. August, halte ich mein Erntefest, und lade dazu alle meine Freunde und Bekannte ergebenst ein.

J. O. Düngefeld, in Plagwitz.

E i n l a d u n g. Morgen, den 25. August, zu meinem Erntefeste, auch Ablass mit Kletterslange, werden hochgeehrte Gönner und Freunde ganz gehorsamst eingeladen.

Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß für ein gut besetztes Orchester bestens gesorgt ist.

Schönefeld, den 25. August 1833.

J. E. Witt.

Einladung. Da morgen, Sonntag, den 25. August, das Dank- und Erntefest gefeiert wird, so lade ich alle Bekannte und Tanzlustige dazu ergebenst ein.
Carl Ottomann, Tanzmeister in Schönfeld.

Einladung. Morgen, als den 25. August, halte ich mein Erntefest, wozu ich meine Gönner und Freunde ergebenst einlade.
W. Spühr, Gastwirth in Abtaundorf.

Ergebenste Einladung zum Concert, Montag, den 26. August, welches bei ungünstiger Witterung im Saale statt findet. Um zahlreichen Besuch bittet
Voigt, Wirth zur grünen Schenke.

Einladung. Heute Abend ist polnischer und blau gefoltener Karpfen, à Portion 4 Groschen, zu bekommen bei
Springer, Thomaskirchhof Nr. 103.

Einladung. Heute Abend, den 24. August, ladet zu Beefsteaks mit geschmorten Karroffeln, wobei mit echt bairischem Bier vom Fasse aufzuwarten die Ehre haben wird und um zahlreichen Besuch ergebenst bittet
August Thieme, Burgstraße Nr. 139.

Empfehlung. Mit bestem schmackhaften Apfel- und Pflaumenkuchen, mit und ohne Sahne, empfiehlt sich der Kuchenbäcker
Wilhelm Triebel, auf'm Brandvorwerk.

Reisegelegenheit gesucht. Eine Familie, bestehend in vier Personen, welche den 26. August a. c. in Leipzig ankommt, sucht von da in einer verdeckten Chaise über Halberstadt, Braunschweig, Hannover nach Bremen eine Retourgelegenheit, oder auch unter billiger Bedingung einen Kutscher direct dahin anzunehmen. Die Expedition dieses Blattes wird darüber nachweisen.

Verloren. Auf der Promenade, in der Gegend vom Thomas- oder neuen Plörtchen, ist am 23. August ein Manuscript verloren worden. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung versiegelt in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Abhanden gekommen ist mir am 17. August mein Haushund. Derselbe ist männlichen Geschlechts, weiß mit grau und gelben Flecken gezeichnet, von dem einen Ohre ist ein Stückchen weggeschnitten, und hört auf den Namen Flink. Derjenige, welcher ihn an sich genommen hat, wird ersucht, ihn zu mir zu bringen.

J. G. Freywald, Hausmann im Fürstenhause in der Grimma'schen Gasse.

Entflohen ist am Donnerstage, den 22. August, ein Plattmönch. Derjenige, dem er zu geflohen und ihn auf dem Raststädter Steinwege Nr. 1002, eine Treppe hoch, abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Aufforderung. Derjenige Herr, welcher am Dienstag Abend im Locale des Herrn Hesse den Regenschirm, welcher am Ofen stand, mitnahm, wird ersucht, solchen daselbst, Klostergasse Nr. 173, abzugeben.

Herzlicher Dank. Ihnen, geehrtester Herr D. Funke, verdanken wir unser Glück; Ihnen verdanken wir das Leben unsres einzigen Kindes, welches wir so innig lieben. Nur Ihrer ausgezeichneten ärztlichen Behandlung, verbunden mit einem so theilnehmenden und volles Vertrauen erweckenden Umgange, gelang es, unser geliebtes Kind nicht nur dem Tode zu entreißen, sondern auch von einer so schweren und lange gewährten Brustkrankheit völlig in wenigen Wochen wieder zu befreien, nachdem wir anderer Aerzte Hilfe schon vergeblich gesucht und wir selbst schon alle Hilfe unmöglich glaubten. Wie groß nun unsre Freude, wie unaussprechlich unser Dankgefühl! Der Himmel lobne Sie dafür und segne alle Ihre Handlungen! Vielen Kellern möge noch ein gleiches Glück durch Ihre Kunst zu Theil werden; viele Leidende mögen noch an Ihnen den gesuchten Retter finden. Leipzig, den 23. August 1833.

Gottfried Enke.
Louise Enke.

Dank. Erfreut über das Andenken meiner zurückgelassenen, erst erworbenen Freunde, war es mir überraschend, aber meinem Herzen doch nicht fremd; immer schwebt mir dieß freudige Bild vor Augen; die Erinnerung der frohen Tage belebt im fernen Lande meine ganze Seele. Rein spricht sich mein Herz oft aus über den seelenvollen Umgang; neiderweckend erzähle ich von den herrlichen Gegenden, und diese Wiederholung der frohen Stunden beglückt mich ganz. Segen über jenes wohlthätige edle Herz, das mir Hilfe und Freude bereitet hat.
T. . . . r.

* * * Und waren die Ihrigen Worte mir zum Schmerz bestimmt, so schöpf ich Trost aus Ihren Blicken, der nur das Herz so liebevoll lenkt.

Den 12. August 1832 und 1833.

— 8.

Hohgeborner Herr!

Die Antwort auf Ihre Annonce am 22. August konnte wegen Censurschwierigkeiten nicht gedruckt werden, jedoch wird dieselbe versiegelt Ihnen nun wohl eingehändigt worden seyn. Eine Erwiderung mußten Sie erhalten, weil Sie sonst an Herzdrücken gestorben wären, und dieselbe war so bald als möglich zu thun, da Sie das Tageblatt jedesmal erst den folgenden Tag lesen können.

Anzeige. Am 21. d. M. wurde meine geliebte Frau, Adelgunde, geborne Fechner, von einem muntern Knaben glücklich entbunden. **August Adolphe, Jahrgang 1833.**

Familien-Nachricht. Heute Morgen 11 Uhr wurde meine geliebte Frau, geb. Pratorius, von einem muntern Mädchen glücklich entbunden, welches ich theilnehmenden Verwandten und Bekannten nur hierdurch bekannt mache.

Leipzig, den 23. August 1833.

Joh. August Kriemichen

Thorzettel vom 23. August.**Srimma'sches Thor.**

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Hr. Hülfsdiener Hermsdorfer, v. Werbau, bei Kintzsch.
Hr. Dombler u. Kreis-Deput. v. Leeschow, nebst Gattin, a. Kläden, v. Dresden, im Hotel de Saxe.
Hr. Buchdr. Arnell, aus Kopenhagen, von Dresden, im Hotel de Saxe.

Die Frankfurter reitende Post,
Die Dresdner Diligence.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Hr. Kammer-Rath Gersdorf, v. Dresden, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hr. Del. Gidkner, v. Baugen, unbestimmt.
Hr. M. Heinrich, v. hier, v. Dresden zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Hr. Stud. Rehn, v. hier, v. Dschag zurück.
Hr. Hülfsdiener Haubold, v. Königsgräß, bei Haubold.
Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Buchdr. Kirbach und Hr. Ober-Lieut. v. Eische, v. hier, v. Teplitz zurück, Hr. Baron v. Kochow, v. Steucha, unbest., Hr. Jeremias, Hausbes., v. Sibau, Hr. Kst. van der Smiffen u. Thieme, v. Altona u. Meissen, u. Hr. Oberst-Lieut. v. Goszicki, v. Mainz, passiren durch, Hr. Jelowicki, Gutsheer, v. Kiew, und Hr. Prem.-Lieut. v. Hamm, v. Mühlberg, in St. Hamburg.
Hr. Kfm. Beck, v. Frankfurt a/M., im Hotel de Saxe.

Halle'sches Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Hr. Stud. Spies, v. Berlin, unbestimmt.

Die Berliner Post, um 9 Uhr.

Auf der Magdeburger Eilpost, um 4 Uhr: Hr. Costenoble, nebst Schwester, von Magdeburg, und Hr. Buchdr. Geauer, v. Baireuth, in St. Berlin.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Hr. Kram, Hr. Kfm. Mendel u. Mad. Billwil, nebst Familie, v. Halle, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hr. H. D. Jacobson u. Fränckel, nebst Familien, v. Berlin, passiren durch.

Auf der Berliner Eilpost, um 1 Uhr: Hr. Buchdr. Michelsen, v. hier, v. Hamburg zurück, Hr. Adv. d'Ormesson, v. Paris, im Hotel de Russie, Hr. Particulier Worms, v. Hamburg, Hr. Kfm. Parker, v. London, u. Hr. Commis Böhmer, v. Königsberg, unbestimmt.
Hr. Architekt Pöge, a. Moritzburg, v. Scheubig, im goldnen Hute.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Hr. Cantor Sigismund, v. Taucha, passirt durch.
Hr. Kfm. Nickelthwate, v. hier, v. Braunschweig zurück.
Hr. Kfm. Wendt, v. Fürth, in Nr. 736.
Dem. Schocke, a. Waldenburg, v. Gersdorf, pass. durch.

Ranstädter Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Hr. D. Wittig, a. Dresden, v. Werseburg, v. Buchholz, Hartmann.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr. Vacat.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hr. Kfm. Meiß, v. Würzburg, im Hotel de Russie.
Hr. Prof. und Stadt-Biblioth. Lehmann, nebst Gattin, v. Hamburg, im Hotel de Baviere.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 3 Uhr: Hr. D. Rant, v. hier, v. Frankfurt a/M. zurück, Hr. Regoc. Jones u. Squire, v. London, unbestimmt, Hr. Regoc. Brich, v. Paris, im Hotel de Russie, Hr. Kfm. Benoit, von Petersburg, und Hr. Hülfsdr. Thamme, v. Bries, in St. Berlin; Hr. Gen.-Superint. D. Röhr, v. Weimar, bei Act. Hornemann, Hr. Buchdr. Milikowsky, von Lemberg, im Hotel de Bav., u. Hr. Kst. Grabe und Berger, v. Danzig u. Breslau, pass. durch.

Peters Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Hr. Kfm. Greunberger, v. Bremen, im Hotel de Baviere.

Von früh 7 bis Abends 6 Uhr. Vacat.

Hospital Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Hr. Stud. Brind, v. Berlin, in St. Hamburg.
Hr. Oberst-Lieut. von Schwonenfeld, in preuß. Diensten, v. Breslau, im Hotel de Saxe.
Hr. Kfm. Brebeck, v. Düsseldorf, im Hotel de Saxe.
Erdmathe Lippold, v. hier, v. Franzensbad zurück.
Hr. Reg.-Forst-Refer. v. Rathen, v. Berlin, im H. de Russie.
Hr. Kfm. Auerbach, v. hier, v. München zurück.
Hr. Graf Scheel v. Plessen, dänischer Kammerherr, und Hr. Grafin Scheel v. Plessen, v. Wien, im H. de Bav.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Auf der Nürnberger Diligence, um 7 Uhr: Hr. Schneidermeister Jungmann, Hr. Stud. Rudel und Christiane Weber, v. hier, v. Zwickau zurück, Hr. Meubleur Patsch u. Hr. Kfm. Krauser, v. hier, v. Schönburg u. Koburg zurück, u. Hr. Kfm. Moriz, v. Stettin, unbestimmt.

Hr. Fabr. Schäfer, v. Chemnitz, pass. durch.

Hr. Gerber Diesel, v. Lunzenau, bei Kühn.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Hr. M. Haupt, v. Rochlig, bei Klaffig.
Hr. Kriegsrath Lieber, nebst Familie, a. Berlin, v. Eger, im Hotel de Saxe.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Hr. Partic. Bachmann, a. Elmshorn, v. Hamburg, im Hotel de Baviere.

Alles Stock u. Mittler, v. Grimma, bei Göthe u. in Nr. 1319.

Eine Eskafette von Borna, 13 Uhr.

Hr. Apotheker Bollmächer, v. Glauchau, in St. Berlin.

Druck und Verlag von verw. D. Feß,